



MARKTGEMEINDE

Atzenbrugg

neunfach lebenswert

Gemeinde-
Nachrichten



Seite 4

Funcourt
Eröffnung

in Heiligeneich

Seite 19

Schubert
Schloss

bereits über 3.000
Besucher

Seite 27

Blasmusik
Heiligeneich

Einladung zum
Herbstkonzert

Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles	ab Seite 4
Aus dem Gemeindeamt	ab Seite 6
Leben	ab Seite 12
Was war los	ab Seite 18
Vereinsleben & Wirtschaft	ab Seite 26



5 Schubert Serenade auf Schloss Atzenbrugg



13 Neues vom Kindergarten Atzenbrugg



25 Ferien Aktiv Programm 2025



30 USV Atzenbrugg/Heiligeneich



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend und Kinder!

Der Sommer ist in raschen Schritten verstrichen, und ich hoffe, Sie konnten Ihren Urlaub genießen und neue Kraft tanken.

In unserer Gemeinde herrschte – wie bereits im Vorjahr – auch heuer ein reges Treiben. Die Sanierungen im Kindergarten in Atzenbrugg wurden täglich mit Hochdruck vorangetrieben, sodass die Kinder ab dem 1. September planmäßig wieder ihre Gruppenräume in Atzenbrugg beziehen konnten.

Fast ein Jahr lang beschäftigte uns die Sanierung der Hochwasserschäden, die durch den Dammbruch verursacht wurden. Zum Wohle der Kinder, die viele Stunden in dieser Bildungseinrichtung verbringen, war es uns ein großes Anliegen, nach bestem Wissen und Gewissen zu sanieren. Ende August fand schließlich die Abnahme und Begehung des Zubaus und der Sanierungsarbeiten statt – die Bewertung durch die NÖ Landesregierung fiel positiv aus.

Ich bin mir bewusst, dass viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur ihre Aufgaben erfüllt, sondern sich weit darüber hinaus engagiert haben, um dieses Ergebnis zu ermöglichen. Dafür spreche ich meinen herzlichsten Dank aus.

Ein weiteres Dankeschön gilt all jenen, die sich laufend um ein schönes und gepflegtes Ortsbild bemühen, ihre Grünstreifen und Rabatte vor ihren Häusern pflegen und sauber halten.

Die Ereignisse vom September 2024 beschäftigen uns als Gemeinde noch immer täglich. Ein erster Schritt zu mehr Sicherheit wurde mit der Anschaffung der Großpumpe SPA 200 gesetzt, die bis zu 200 Kubikmeter Wasser pro Stunde fördern kann. Damit wollen wir bei Starkregenereignissen schnell und effektiv reagieren können.

Im Sommer besuchte eine Abordnung unserer Gemeinde die Marktgemeinde Hürm, um sich bei Herrn Bürgermeister Zuser über deren Regenwasserplan zu informieren – siehe dazu auch den Beitrag in dieser Ausgabe.

Am 24.09.2025 findet ein Infoabend zum Thema „Regenwasserplan“ in unserem Rathaus statt, zu dem ich Sie herzlich einladen möchte.

Für Watzendorf – Scheibenweg ist eine Vergrößerung des bestehenden Rückhaltebeckens geplant,



um auch dort für Entlastung und mehr Sicherheit zu sorgen.

Die Planungen für das Propellerpumpwerk – ein zusätzliches Entlastungspumpwerk – in Atzenbrugg laufen derzeit auf Hochtouren.

Auch die geplante Sanierung und der Zubau der Volks- und Mittelschule nimmt viel Zeit und Planungsaufwand in Anspruch – ein Projekt für die Zukunft unserer Kinder! Es ist mit hohen Kosten verbunden und wird das Gemeindebudget über mehrere Jahre hinweg zusätzlich belasten. Dabei geht es nicht nur um die Erweiterung der Klassenräume, sondern um die umfassende Sanierung des gesamten Schulareals.

Während der Bauzeit werden Lehrer und Schüler in einer Containerschule untergebracht, um den Schulbetrieb so reibungslos wie möglich aufrechtzuerhalten. Ich versichere Ihnen, dass wir die Kosten stets im Blick behalten.

Ein weiterer bedeutender Schritt in Richtung Zukunft ist die geplante Erweiterung unseres Abfallsammelzentrums in Trasdorf – ein gemeinsames Projekt mit der Gemeinde Sitzenberg-Reidling und seit Kurzem auch mit der Marktgemeinde Zwentendorf. Nähere Informationen folgen in Kürze.

Wie Sie meinem Bericht entnehmen können: Es gibt immer viel zu tun! Aber ich orientiere mich gerne an einem Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach:

„Müde macht uns die Arbeit, die wir liegen lassen – nicht die, die wir tun.“

Ich wünsche Ihnen einen ruhigen und entspannten Herbst und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihre/Eure
Bürgermeisterin

Funcourt in Heiligeneich feierlich eröffnet

Am 10. August war es so weit: Nach intensiver Planungsphase und erfolgreicher Umsetzung konnte der neue Funcourt in Heiligeneich offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Die moderne Sportanlage steht ab sofort der Jugend der Gemeinde Atzenbrugg - und allen Ballspielbegeisterten - zur Verfügung.

Der neue Treffpunkt ist mit einem Sanitärcontainer, einem Trinkbrunnen und einer Flutlichtanlage ausgestattet und bietet damit nahezu ganzjährig optimale Spielbedingungen. Egal ob Fußball, Basketball oder Volleyball - der Funcourt soll ein Ort für Begegnung, Bewegung und Gemeinschaft werden.

Zur feierlichen Eröffnung fanden sich zahlreiche Gäste ein, darunter Landtagsabgeordneter Bernhard Heinrichsberger, Bürgermeisterin Beate Jilch sowie zahlreiche Gemeinderäte. Nach den offiziellen Worten wurde das neue Spielfeld gleich ausgiebig genutzt: Bei Snacks und Getränken traten zahlreiche Kinder und Jugendliche zum Eröffnungsturnier an und sorgten für sportliche Stimmung.

„Mit dem Funcourt haben wir einen wichtigen Schritt für die Freizeitgestaltung unserer jungen Gemeindebürger gesetzt“, betonte Bürgermeisterin Jilch. Auch LAbg. Heinrichsberger zeigte sich erfreut über die gelungene Umsetzung des Projekts.



Schubert-Serenade auf Schloss Atzenbrugg

Am Sonntag, 7.9. wurde Schloss Atzenbrugg zum Schauplatz von zwei ausverkauften Konzerten. Im Rahmen der Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich, das in Kooperation mit den Schubertiaden Schloss Atzenbrugg veranstaltet wurde, gastierten der großartige Tenor Julian Prégardien und mit Harriet Krijgh eine der erfolgreichsten Cellistinnen der jungen Generation. Am Flügel Daniel Heide, der zu den gefragtesten und Liebegleitern seiner Generation zählt. Werke von Robert Schumann, Fanny Hensel, Felix Mendelssohn-Bartholdy und natürlich Franz Schubert begeisterten das Publikum zuerst um 11:30 und um 16:00 Uhr.

Die Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich sind die älteste, durchgehend existierende Konzertreihe in Niederösterreich und feiern 2025 ihr 65-jähriges Bestehen. Nächste Termine: Schloss-Serenade Laxenburg am 12.9. um 19:30 (nur noch wenige Restkarten verfügbar), Randhartinger-Serenade Ruprechtshofen am 14.9. um 17 Uhr. Alle Infos: www.serenadenkonzerte.at





Ehrenzeichen in Silber



Dankesurkunden



Ehrengäste



Dankesurkunden Hochwasser



Gemeindeempfang mit zahlreichen Ehrungen

Am Freitag den 20.06.2025 fand in Atzenbrugg der Ehrungstag für Gemeindebürger statt, welche sich schon jahrzehntelang für unsere Gemeinde engagierten.

Diese Ehrungen wären im September 2024 vorgesehen gewesen, aber aufgrund der Ereignisse im September wurden dieses verschoben.

VBGM Franz Buchberger konnte neben den vorgesehen Geehrten, eine große Anzahl an Gästen begrüßen. LtAbg. Bernhard Heinrichsberger, LtAb. Andreas Bors, BHM Andreas Riemer, Bgm. Johannes Diemt, Bgm. Erwin Häusler, Vbgm. Eduard Sanda, KR Richard Jindra, Pfarrer Mag. Robert Wajda, Ehrenbürger Franz Mandl, Ehrenringträger Gerhard Rauch, Manfred Rathmann, Franz Bayerl, Johann Draxler mit vielen alten verdienten Ehrenzeichträger der Mgd. Atzenbrugg. Ebenso durften Vertreter vom Roten Kreuz Stützpunkt Heiligeneich und die Kommandos der drei Feuerwehren aus unserer Marktgemeinde begrüßt werden. Die musikalische Umrahmung wurde von einem Ensemble der Blasmusik Heiligeneich unter der Leitung von Obmann Markus Haferl übernommen.

Dankesurkunden erhielten:

Atilla Oravec, Karin Doppler, Hermann Kögl, Richard Marschik, Markus Haferl, Karl Mandl und Erich Wejda, Thomas Resch, Erich Senninger, Eva Griebel-Stich, Angelika Keiblinger und Marlis Serloth;

Ehrenzeichen in Silber wurden verliehen an: Georg Bschorr, Erich Marschik, Franz Wohlmetzberger, Veronika Deimel, Maria Knöpfel, Anna Fuchs, Karl Mayer, Katharina Bayerl, Anton Müllner, Erwin Scharrer, Markus Kronawetter, Gerald Keiblinger und Erich Wejda;

Ehrenzeichen in Gold wurden verliehen an:

Brunhilde Schlögl, Helga Stich, Josef Stich, Susanne Haidegger, Gaby Eder, Josef Serloth, Markus Haferl, Hermine Brabletz und Beate Jilch;

Zum Abschluss wurden **Dankesurkunden** anlässlich der Ereignisse vom September 2024 an folgende Institutionen überreicht:

Rotes Kreuz Stützpunkt Heiligeneich:

Bezirksstellenkommandant: Christian Wolf und den Geschäftsführer Ernst Prix;

Feuerwehr Atzenbrugg:

OBI Ing. Magdalena Draxler, Kdo. Stv. BI Marcel Mayer und Verwalter Ing. Erwin Scharrer; Für die FF - Heiligeneich:

OBI Norbert Quixtner, Kdo. Stv. BI Hannes Mann und Verwalter Bernd Fößleitner;

Für die FF - Trasdorf:

ABI Gerald Keiblinger, Kdo.Stv. OBI Christoph Eibensteiner, Kom. Stv. OBI Stefan Primer;

Nach der Landeshymne ging man zum gemütlichen Teil, mit einem Buffet von Schlossbräu Atzenbrugg, über. Ein großer Dank an das Ensemble der Blasmusik und an die Mädels von der Landjugend, welche beim Bewirten unterstützten.



Ehrenzeichen in Gold

Führen von Hunden

Da es immer wieder zu Beschwerden kommt, bzw. Unklarheiten in der Bevölkerung gibt, möchten wir hier auf die Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes eingehen.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass Hundehalter den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen dürfen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich und am Sportplatz etc. hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Es ist daher dafür Sorge zu tragen, dass geeignete Behältnisse (Sackerl oder Ähnliches) mitgeführt werden, um den Hundekot entfernen zu

können. Hunde müssen überall an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Hunde gemäß § 2 und § 3 des Hundehaltegesetzes („Listenhunde“ bzw. verhaltensauffällige Tiere) sind immer mit Maulkorb und Leine zu führen.



Richtige Ladegutsicherung bei Fahrten ins Altstoffsammelzentrum

Die sichere Beförderung von Altstoffen zum Altstoffsammelzentrum (ASZ) ist nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern schützt auch Sie und alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Unsachgemäß gesicherte Ladung kann bei plötzlichem Bremsen oder in Kurven verrutschen, herausfallen oder sogar schwere Unfälle verursachen. Besonders bei sperrigen oder losen Gegenständen wie Holzabfällen, Elektrogeräten, Altmetall oder Grünabfällen ist besondere Vorsicht geboten.

Wichtige Grundregeln der Ladegutsicherung:

- Verwenden Sie Spanngurte, Netze oder Planen, um die Ladung zu sichern.
- Schwere Gegenstände immer unten und möglichst nahe an der Fahrzeugwand platzieren.
- Ladung gegen Verrutschen, Kippen und Herausfallen sichern.
- Auch bei kurzen Strecken gilt: Sicherungs-

pflcht besteht immer!

- Überladung vermeiden – beachten Sie die zulässige Nutzlast Ihres Fahrzeugs.

Die richtige Ladegutsicherung trägt wesentlich zur Verkehrssicherheit bei und schützt vor Strafen oder Haftungsfragen im Schadensfall. Denken Sie daran: Sicherheit geht vor – für Sie selbst und alle anderen auf der Straße.



Aktuelles zum Kanalsystem

Am 26. August 2025 fand eine gemeinsame Sitzung der Ausschüsse für Kanal, Wasser, öffentliche Beleuchtung, öffentliche Ordnung und Sicherheit unter dem Vorsitz von GGR Rainer Keiblinger sowie des Bau- und Planungsausschusses unter der Leitung von GGR Karl Mandl statt.

Ein zentrales Thema war das geplante **Hochwasserpumpwerk Atzenbrugg**. Dieses Projekt wurde von allen Anwesenden intensiv diskutiert. Die Notwendigkeit der Errichtung und Installation dieses Bauwerks wurde einstimmig als vorrangig eingestuft, um bei Starkregenereignissen künftig wirksam entlasten zu können.

Ebenfalls thematisiert wurde die im Jänner angeschaffte **Großpumpe SPA200**. Diese steht bei Starkregenereignissen als zusätzliche Un-

terstützung zur Verfügung. Darüber hinaus wurde in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig die Anschaffung weiterer Reservepumpen für die bestehenden Pumpwerke beschlossen, um die Einsatzbereitschaft und Ausfallsicherheit weiterhin zu gewährleisten.

Abschließend wurde über die kürzlich durchgeführte **Kamerabefahrung des Kanalsystems** berichtet. Diese ist nun abgeschlossen. Die ausgewerteten Protokolle wurden eingesehen und besprochen. Erfreulicherweise stellte sich heraus, dass sich das Kanalsystem in einem bes-



Verunreinigungen des Kanalsystems

Der Schmutzwasserkanal ist kein Mülleimer! **Rückstände von Lebensmitteln** in den Rohren sind außerdem ein gefundenes **Fressen für Ratten**. Verunreinigungen beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit des Pumpwerks und können im schlimmsten Fall zu Beschädigungen der Pumpen führen. Die Reinigung und Entsorgung von Fettrückständen ist sehr aufwendig!

Immer wieder kommt es zu Störungen im Kanalsystem, speziell in den einzelnen Pumpwerken. Das hat aber in den vielen Fällen nichts mit fehlerhafter Technik zu tun, sondern liegt oftmals an Verunreinigungen des Kanalnetzes.

Ein weiteres Problem stellt die Verwendung von **Feuchttüchern** dar. Diese werden nach Verwendung im WC in der Regel einfach hinuntergespült, besser wäre eine Entsorgung im Restmüll. Denn bereits beim Runterspülen verknoten sich diese Tücher zu Zöpfen. Aber es sind nicht nur Feuchttücher die Probleme im Kanalsystem verursachen. Es wurde bereits vielfach festgestellt, dass **Damenbinden, Windeln oder Strumpfhosen im Abwasser schwimmen**.



BÜRGERSERVICE

Amtszeiten und Sprechstunden



Marktgemeinde Atzenbrugg

Wachauer Str. 5, 3452 Atzenbrugg

Telefon: 02275/5234

Web: www.atzenbrugg.at

E-Mail: gemeinde@atzenbrugg.gv.at

Amtszeiten

Montag: 08:00-12:00 Uhr

Dienstag: 08:00-12:00 Uhr
und 16:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch: kein Parteienverkehr

Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr

Freitag: 08:00-12:00 Uhr



Sprechstunden

Bürgermeisterin Beate Jilch

Montag: 08:00-10:00 Uhr

Dienstag: 18:00-19:00 Uhr

Bitte um telefonische Terminvereinbarung.

Ein Jahr nach dem Hochwasser

Ein Jahr nach dem Hochwasser

Es jährte sich die größte Katastrophe, die unsere Heimatgemeinde je erlebt hat. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger mussten diese schrecklichen Ereignisse hautnah miterleben. Es ist nur allzu verständlich, dass bei starken Regenfällen noch immer Unsicherheit und Angst aufkommen. Auch ein Jahr danach stellen die Erinnerungen für viele Betroffene eine große seelische Belastung dar.

Daher sind viele Fragen berechtigt!

Gemeinsam mit der Firma 3P Geotechnik wurden bereits wichtige Schritte gesetzt: Abgerutschte Böschungen wurden saniert, die Böschungsfüße gesichert und bestehende Dämme abgedichtet und neu profiliert. Bisher konnten entlang der Perschling an 144 Stellen Akutsanierungen und Spundungen durchgeführt.

Als nächster Schritt ist aktuell die Ausschreibung zur Bergung von Kriegsrelikten im Gange. In unserem Gebiet wurden im Zweiten Weltkrieg rund 44.000 Bomben abgeworfen. Der Start dieser Arbeiten ist für Mitte bis Ende Oktober geplant.

Am 18. September war ein Koordinationstreffen mit den Verbandsobleuten der Perschlinggemeinden und Vertreter:innen des Landes Niederösterreich statt. Anfang Oktober werden wir – die Gemeinden – im Rahmen einer Verbandsbesprechung weitere Informationen erhalten, die

ich selbstverständlich an Sie, geschätzte Gemeindebevölkerung, weitergeben werde.

Der offizielle Baustart für die Sanierung des Perschlingdammes ist planmäßig im Jahr 2026 vorgesehen.

Ein dauerhaftes Thema bleibt der hohe Grundwasserspiegel in manchen Bereichen unserer Gemeinde. Leider liegt die Senkung des Grundwasserspiegels nicht im direkten Einflussbereich der Gemeinde. Hier bedarf es einer wasserrechtlichen Genehmigung durch die zuständige Bezirkshauptmannschaft, bei der zahlreiche Faktoren geprüft werden müssen.

Werte Gemeindebevölkerung, wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen einen Überblick über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte geben zu können – besonders in einer Zeit, in der die Erinnerungen an den September 2024 wieder sehr präsent sind. Diese Katastrophe wird uns allen im Gedächtnis bleiben. Sie hat uns deutlich gemacht, wie schnell menschliche Grenzen erreicht sind und wie erbarmungslos Naturgewalten zuschlagen können.

Trotz allem müssen wir nach vorne blicken und darauf vertrauen, dass die geplanten Sanierungen ein Stück Sicherheit und Normalität zurückbringen. Wir versichern Ihnen, dass wir sämtliche Maßnahmen genau beobachten und den Fortschritt kontinuierlich verfolgen.



Regenwasserplan für die Marktgemeinde Atzenbrugg

Am Mittwoch, den 25.6.2024 wurde mit dem Regenwasserplan der Marktgemeinde Atzenbrugg gestartet.

Neben dem Ausschussvorsitzenden: GGR Rainer Keiblinger, BGM Beate Jilch, GGR Karl Mandl, GGR Johannes Herzog und GR Andreas Diemt war auch DI Edda Haas von Amt der NÖ Landesregierung anwesend.

Diese erklärte dem Team die Erstellung eines Regenwasserplanes, die Vorgehensweise und die Wichtigkeit der genauen Planung in Zusammenarbeit mit der Gemeindebevölkerung und betroffenen Anrainern.

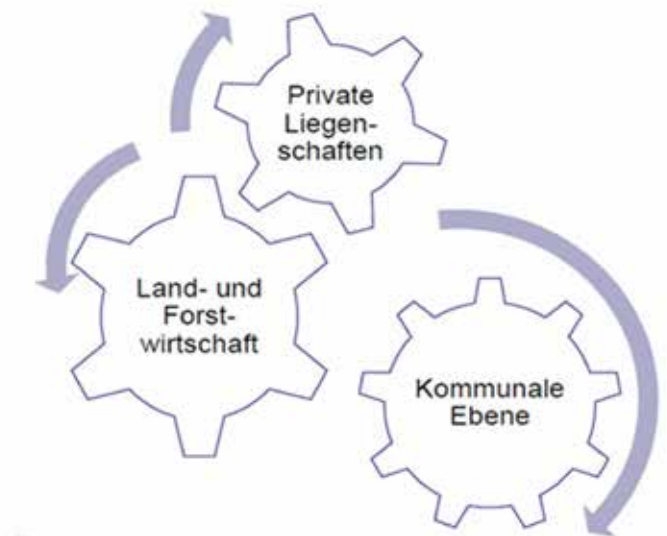
Des Weiteren wurde auch über Fördermöglichkeiten gesprochen. Die Veränderungen und Probleme für die Zukunft: plötzlich auftretende Starkregenereignisse mit längeren Dürreperioden sind uns bewusst.

Ziel ist es Maßnahmen zu finden, die umgesetzt werden können. Kleinere Maßnahmen flott umzusetzen, große Vorhaben gut geplant in Zusammenarbeit mit Planern und den Anrainern durchzuführen. Den Regentropfen dort aufzufangen, wo er runterfällt und gezielt ableiten, wenn dies möglich ist.

Dieser Plan wird nicht binnen kurzer Zeit umsetzbar sein, viele Gespräche und Infoabende sind geplant und es bedarf eine fachübergreifende Koordination.

Frau DI Edda Haas hat uns eine Begleitung unseres Projektes angeboten und weitere Vorgehensschritte wurden besprochen.

Maßnahmen: JEDER KANN HELFEN



Personen im Bild von li. nach re.:

GGR Johannes Herzog, GR Andreas Diemt, DI Edda Haas, BGM Beate Jilch, GGR Rainer Keiblinger, GGR Karl Mandl;



Der Flyer hat einen dunkelblauen Hintergrund mit einem Wasserthema. Oben links ist eine große Wassertropfen-Icon. Rechts oben sind vertikale blaue Balken, die Regen darstellen. Der Text lautet:

JEDER TROPFEN ZÄHLT:
NACHHALTIGES REGENWASSER-MANAGEMENT BETRIFFT UNS ALLE.

Eine Infoveranstaltung der Marktgemeinde Atzenbrugg mit DI Edda Haas, WA4, Amt der NÖ Landesregierung

24. September 18 Uhr

Gemeindeamt Atzenbrugg
Wachauer Str. 5

Logo der Marktgemeinde Atzenbrugg mit dem Slogan 'HIER SACHT REGNET'.

Unten rechts ist ein Foto von Wasser, das in Spritzern aufsteigt.

Wir stellen uns vor: Die „Ich bin Ich“ Privatschule in Heiligeneich

Wir, die „Ich bin Ich“ Privatschule in Heiligeneich, sind nun schon seit vielen Jahren Teil dieser Gemeinde – und stolz darauf, Kindern einen besonderen Lern- und Lebensraum bieten zu dürfen.

Unser Leitgedanke

Bei uns steht das Kind im Mittelpunkt. Jedes Kind darf in seinem eigenen Tempo lernen, eigene Stärken entdecken und Selbstvertrauen entwickeln. Wir sehen Lernen nicht als starres Abarbeiten von Stoff, sondern als lebendigen Prozess, der Freude macht und neugierig auf die Welt hält.

Unser Alltag

Unsere kleinen Lerngruppen ermöglichen eine sehr persönliche Begleitung. Wir haben Zeit für Fragen, für gemeinsames Entdecken, für kreative Projekte und Ausflüge. Ob in Mathematik, Sprache, Musik oder Naturkunde – wir gehen Wege, die den Kindern Lust aufs Lernen machen.

Gemeinschaft und Vertrauen

Uns ist wichtig, dass Schule mehr ist als Unterricht. Wir sind eine Gemeinschaft, in der Kinder, Eltern und Pädagog:innen eng zusammenarbeiten. So entsteht ein Miteinander, das trägt und über die Schule hinaus wirkt.

Verwurzelt in Heiligeneich

Wir fühlen uns in Heiligeneich sehr wohl und sind dankbar, dass unsere Schule hier über die Jahre ein fester Bestandteil geworden ist. Viele Familien aus der Umgebung schätzen unser besonderes Konzept und den familiären Charakter unserer Schule.

Unser Motto

„Ich bin Ich“ – dieser Satz ist für uns nicht nur ein Name, sondern tägliche Realität. Wir möchten jedem Kind die Möglichkeit geben, es selbst zu sein, sich auszuprobieren und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Wir freuen uns, Teil dieser Gemeinde zu sein – und auf viele weitere Jahre voller Lernen, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse.



Sehr geehrte Gemeindebürger!
Wir melden uns mit guten Neuigkeiten.
Die Sanierungsarbeiten des

NÖ Landeskindergarten Atzenbrugg Schubertwiese

sind abgeschlossen und das Haus erstrahlt in neuem Glanz.

Das vergangene Kindergartenjahr hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Trotz allem stand das Wohl der Kinder immer im Fokus.

Den Höhepunkt des Jahres bildete das gemeinsame Abschlussfest im Schlosspark Atzenbrugg.

Für die Familien gab es lustige Stationen, ein köstliches Buffet vom Elternbeirat und ein gelungenes Konzert von und mit Verena Gharibo.

Wir freuen uns, nach einem Jahr voller Herausforderungen, auf ein unbeschwertes Kindergartenjahr 2025/26!

Das Kindergartenteam



Kindergarten
Schubertwiese
gemeinsam wachsen



Zubau-Eröffnung
der Tagesbetreuung „Schubertmäuse“ & des NÖ Landeskindergartens
„Schubertwiese“

**Tage der
offenen Tür**

Samstag, 11.10.2025, 10 - 14 Uhr

Mit Führungen durch den Kindergarten,
kleinem Imbiss!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Was gibt es Neues aus der Musikschule?

Im vergangenen Schuljahr 2024/25 besuchten insgesamt 162 Kinder Instrumentalunterricht an der Musikschule, und zwar in folgenden 11 verschiedenen Instrumentalklassen: Blockflöte, Flöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, tiefes Blech, Gitarre, Klavier und Schlagwerk. Außerdem umfasste das Angebot Elementares Musizieren, Elementares Klassenmusizieren und die Bläserklasse an der Volksschule Heiligeneich, den Kinderchor, die RobertiBanda und die Robertinis als Vorstufe für die RobertiBanda. Die umfangreiche Auswahl wurde durch 2 Gruppen Musikkunde ergänzt. Neben den Instrumentalfächern in der Filiale besuchten Kinder aus der Gemeinde Atzenbrugg auch Unterricht in Tulln, und zwar in den Fächern Posaune, Kirchenorgel, Improvisation, Gesang, Violine und Violoncello.



Mit großer Spielfreude war die Musikschule auch eine Bereicherung des kulturellen Lebens, und zwar bei verschiedenen Eigen- und Fremdveranstaltungen. Den Auftakt bildete das traditionelle „Groß und Klein“ Konzert, dieses Mal wieder im Advent. Der Kinderchor trat in der Vorweihnachtszeit am Tullner Hauptplatz auf, und die Musikschule war beim Adventsingens in der Pfarrkirche ebenso vertreten wie beim Atzenbrunner Advent und beim Neujahrsblasen der Blasmusik mit einer Abordnung der RobertiBanda.

Im Jänner gastierten wir mit der Reihe der „KiKi-Konzerte“ in der Volksschule, es gab einige erfolgreiche Jungmusikerleistungsabzeichenprüfungen von jungen Musiker*innen aus der Gemeinde, und die Robertinis und die RobertiBanda zeigten ihr Können beim „Winds&Brass“-Konzert im Tullner Atrium.

Im Sommersemester stellte sich die RobertiBanda beim Jugendblasorchesterwettbewerb in Rabenstein an der Pielach einer strengen Fachjury und sammelte neben wertvoller Erfahrung auch großes Lob und viele Punkte und wurde das drittbeste Orchester der Altersstufe J. Zusätzlich zum Wettbewerb konnte man die RobertiBanda auch wieder als Teil der mehr als 100-köpfigen Megabande beim Tullner „Danube Power“ Konzert auf der Donaubühne hören, ebenso wie beim „Hintauskonzert“ der Blasmusik. Neben einigen Klassenabenden im Festsaal der Heiligeneicher Mittelschule und im Schubertschloss bildete das Schlusskonzert vor dem traumhaften Ambiente von Schloss Atzenbrugg den traditionellen Abschluss unseres Musikschuljahres.

Wir können ein Wiedersehen (-hören) 2025/26 kaum erwarten und freuen uns, dass Sie unser breit gefächertes Angebot auch in diesem Schuljahr wie gewohnt in Anspruch nehmen können. Bei Fragen helfen unsere Homepage (www.musikschule-tulln.at) sowie das Sekretariat der Musikschule (02272 690 710) gerne weiter.





NEW**SPORT
UNION**
HEILIGENEICH**KURSPLAN WINTER 2025-26**

Neuigkeiten aus der Sportunion

**Erwachsenen
Kurse**

KURS	TAG	UHRZEIT	ORT	TRAINER
XCO SHAPE	MONTAG	18.30-19.30	VS HEILIGENEICH	ZUZANA
PILATES	MONTAG	19.30-20.30	VS HEILIGENEICH	ZUZANA
KETTLEBELL TRAINING	DIENSTAG	19.00 - 20.00	MS HEILIGENEICH	ANGELINA
BODYWEIGHT	MITTWOCH	18.30-19.30	VS HEILIGENEICH	EVELYNE
RÜCKEN FIT & HALTUNGSTRaining	DONNERSTAG	18.15 - 19.15	VS HEILIGENEICH	RENATE
LATIN DANCE FIT	DONNERSTAG	19.30 - 20.30	VS HEILIGENEICH	ALENA

Die Trainings im Sept. können zum **Reinschnuppern**
kostenlos genutzt werden! Jedes Training kann maximal
1x besucht werden ohne Mitgliedschaft!

www.atzenbrugg.sportunion.at

Anmeldung und weitere Informationen
über die Homepage.



Eine Mitgliedschaft - alle Kurse frei zugänglich

**SPORT
UNION**
HEILIGENEICH**UKIDS**

Programmübersicht - Winter 2025/26

Ein buntes Programm für jede Altersklasse
und jedes Interesse.

**Kinder
Kurse**

Kurs	Tag	Uhrzeit	Ort	Trainer
Boden Turnen	Montag	15.30 - 16.30 Gr.1 16.30 - 17.30 Gr.2 17.00 - 18.30 Gr.3	VS Heiligeneich	Nadine
Schnuller Turnen	Dienstag	16.15 - 17.00 I 17.15 - 18.00 II	MS Heiligeneich	Lela
Fun Dance Kids	Dienstag	16.00 - 17.00 I 17.00 - 18.00 II	VS Heiligeneich	Ines
Kinder spielerisch bewegen	Donnerstag	16.00 - 17.00 I 17.00 - 18.00 II	VS Heiligeneich	Steffi

Bodenturnen: ab 6 Jahren

Schnuller Turnen I: 1-2 Jahre & Schnullerturnen II: 2-4 Jahre

Fun Dance Kids I: 6-9 Jahre & Fun Dance Kids II: ab 10 Jahre

Kinder spielerisch bewegen I & II: 4-6 Jahre I & 7-9 Jahre II

Babyturnen

Für die Aller kleinsten kommt im November ein neuer Kurs an den Start. Babyturnen ! Einstieg ab 12-16 Wochen bis zum 1. Geburtstag. Austausch für Eltern, motorische Frühförderung und Quality Time mit den Babies.



Zusammen mit Lela von www.lelaversum.at bieten wir auch für Mamis (und auch Papis, Omas, Opas, ...) einen Kurs ab Oktober an. Das Baby darf gerne mitkommen. Bei Schönwetter Outdoor mit Option für Indoor.

Lelaversum



Babyturnen

ab November 2025

Anmeldung:
hallo@lelaversum.at
Betreff: Babyturnen

Wann & Wo
Montag
9.00 Uhr
Rotes Kreuz
in Heiligeneich

Preise:
90€ pro Kurs
6 Einheiten
à 75 min

WAS ERWARTET DICH?
Spielerisch entdecken die Kleinsten die Freude an Bewegung im ersten Lebensjahr. Förderung der motorischen Entwicklung durch u.a. Klettern, Krabbeln, Rollen und weitere kleine Übungen ermöglichen den Babies wichtige Erfahrungen mit ihrem Körper und ihrer Umwelt zu sammeln.

EINSTIEG ALLE 6 WOCHEN MÖGLICH

Komm in die Whats App Gruppe



von & mit Lela
www.lelaversum.at/babyturnen



Training in der Schwangerschaft

ab Oktober 2025

Anmeldung:
hallo@lelaversum.at
Betreff: Mom 2 Be Fit

Wann & Wo
Dienstag
11.00 Uhr
Rotes Kreuz
in Heiligeneich

Preise:
Einzeleinheit: 15 €
5er Block: 65 €

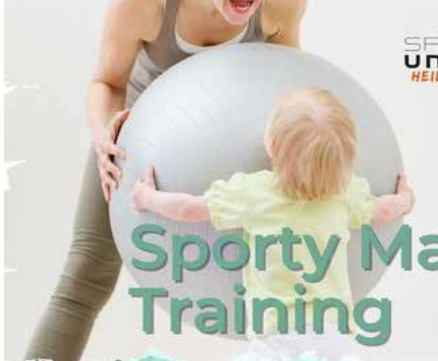
WAS ERWARTET DICH?
Angepasst an die Bedürfnisse und Möglichkeiten während der Schwangerschaft in jedem Trimester! Bewegung fördert das Wohlbefinden und lindert Beschwerden. Das Training stärkt den Körper und kann die Geburt erleichtern.

EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH

Komm in die Whats App Gruppe



von & mit Lela
www.lelaversum.at/mom2be



Sporty Mami Training

ab Oktober 2025

Anmeldung:
hallo@lelaversum.at
Betreff: Sporty Mami

Wann & Wo
Dienstag
09.45 Uhr
Rotes Kreuz
in Heiligeneich

Preise:
Einzeleinheit: 15 €
5er Block: 65 €

WAS ERWARTET DICH?
Return to Fitness mit Baby!
Bewegung nach der Geburt stärkt Körper und Wohlbefinden. Zusätzlich wird die Rückbildung unterstützt. Das Baby ist dabei (in der Trage, auf der Matte, im Kinderwagen,...) und verbringt wertvolle Zeit mit dir.

EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH

Komm in die Whats App Gruppe



von & mit Lela
www.lelaversum.at/sportymami



Tanzen ab der Lebensmitte

...es geht wieder **loooooos!**

Wir schwingen wieder das Tanzbein!

Wir beginnen:

**Freitag,
17.10.2025**

von 18.00 bis 19.30

**Im Festsaal
der
Neuen
Mittelschule
Heiligeneich**

**„SCHNUPPERN“
ist gratis,
aber nicht umsonst!**

**TANZEN hält fit und jung, regt die grauen Zellen an
und schafft neue Kontakte!**

Wir tanzen zu abwechslungsreicher Musik mit dem Ziel,
Lebensfreude, Spaß, aber auch
Gesundheit und Geselligkeit zu fördern.

Tanzen stärkt Herz-Kreislaufsystem,
fördert Koordination, Gleichgewicht,
Ausdauer und Fitness

...und ist ein WERTVOLLES GEDÄCHTNISTRaining!!

Verschiedene, internationale Studien belegen,
dass regelmäßiges Tanzen
mit immer neuen Schrittfolgen und Tanzfiguren
die Arbeit des Gehirns anregt
und somit
den Abbau der geistigen Leistungsfähigkeit vermindert.

Einfach vorbeikommen und mittanzen!

Keine Vorkenntnisse notwendig!

Alleine oder mit Partner:in!

Einstieg JEDERZEIT freitags!

Durch das Lernen auf allen Ebenen
werden **alle Sinne** angesprochen-
somit wird die Lebensqualität älterer Menschen
erhalten und verbessert.



Zertifizierte Tanzleiterin:

Susanne Muck

Infos unter 0664/433 17 99



Schubert Schloss Atzenbrugg über 3000 Besucher

Das Schubert Schloss Atzenbrugg darf auf eine rundum gelungene Saison zurückblicken: Mehr als **3.000 Besucherinnen und Besucher** konnten zwischen April und August im Museum begrüßt werden – ein eindrucksvoller Beweis für das anhaltende Interesse an Kultur, Geschichte und Musik im Zeichen Franz Schuberts.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, ohne die dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre – allen voran den freiwilligen Helferinnen und Helfern im Museumsdienst sowie den kompetenten Vermittlerinnen, die mit viel Engagement unsere Führungen bereichern.

Ein großer Anteil der Gäste – rund **1.400 Personen** – nutzte die **NÖ-Card** für ihren Besuch. Besonders erfreulich: Alle Konzerte der diesjährigen Schubertiaden waren restlos ausverkauft. Hochkarätige Künstlerinnen und Künstler sorgten für unvergessliche musikalische Abende. Unser Dank gilt hier ganz besonders unserer Intendantin Ildikó Raimondi, die mit viel Feingefühl und Leidenschaft das Programm kuratierte.

Ein ebenso großer **Dank** gebührt auch der Bewirtung durch die **WirNÖinnen**, die mit kulinarischer Qualität und herzlicher Gastfreundschaft zum Gelingen dieser besonderen Abende beigetragen haben.

Auch abseits der Konzerte war das Schloss ein Ort der Begegnung und Freude: Im Schlossgarten fanden heuer zahlreiche besondere Veranstaltungen statt – von stimmungsvollen Hochzeiten über private Geburtstagsfeiern bis hin zum großen Feuerwehrfest, das viele Besucherinnen und Besucher anzog. Der Garten erwies sich einmal mehr als ein Ort mit besonderem Flair.

Wir freuen uns bereits auf einen stimmungsvollen Saisonabschluss: Das Museum ist noch bis Ende Oktober geöffnet. Ein letzter Höhepunkt erwartet unsere Gäste am **4. Oktober bei der „Langen Nacht im Museum“**, mit Führungen um 19:00 und 21:00 Uhr – ein idealer Anlass für einen spätsommerlichen Besuch im Zeichen der Kultur.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!



Das Schubert Schloss Atzenbrugg ist auch heuer wieder dabei! Um 19 Uhr und um 21 Uhr gibt es Sonderführungen!
Wir freuen uns auf EUREN Besuch!



ORF
FÜR ALLE

LANGE NACHT DER MUSEEN



EIN TICKET | HUNDERTE MUSEEN

SA | 4. OKT 2025

IN GANZ ÖSTERREICH AB 18:00 | [LANGENACHT.ORF.AT](https://www.langenacht.orf.at)

Wir suchen DICH!!!



Wir sind sehr dankbar, dass sich schon viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Wochenenddienste in unserem Schubertschloss gemeldet haben. Einen Teil der Gruppe sehen Sie auf dem Foto oben bei einer Führung mit Kuratorin Agnes Brandtner. Um auch im nächsten Jahr einen reibungslosen Museumsbetrieb aufrecht halten zu können suchen wir weitere Freiwillige, die gerne Samstag oder Sonntag ein paar Stunden im Schloss verbringen, die Kasse bedienen und unsere Gäste begrüßen möchten. Wer Lust und Interesse hat kann gerne auch Führungen machen (dafür gibt's natürlich Unterlagen und Ausbildungen) – das muss aber nicht sein. Sie helfen schon sehr, wenn Sie einfach an der Kasse sitzen.

Es geht um Sa und So jeweils 10-13 Uhr und 13-16 Uhr von Anfang Mai bis 26. Oktober. Alle Menschen mit etwas Zeit und Freude an Kultur sind herzlich eingeladen unser wundervolles Schubertschloss mit ein bisschen Zeit zu unterstützen.

Interesse? Bitte einfach kurz anrufen oder einfach während der Öffnungszeiten im Museum vorbeischauen – wir erzählen Ihnen gerne Näheres! Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 16.00 ist unser Museum geöffnet

Ansprechpersonen: Edith Mandl Tel.: 0676/9582552
Richard Marschik Tel.: 0664/5083507



**SCHUBERT
SCHLOSS
ATZENBRUGG**

www.schubertschloss.at

Konzert Orgel trifft Volksmusik

Der Familiengesang Knöpfel wird mit dem Ensemble H3 und dem Organisten Johannes Zeinler die Schlosskapelle am Sonntag, 5. Oktober, um 16 Uhr, zum Klingen bringen.

Fast ist es zur Tradition geworden, dass das letzte Konzert im Reigen der Schubertiaden im Schloss Atzenbrugg die Veranstaltung „Orgel trifft Volksmusik“ in Kooperation mit der Volkskultur NÖ ist. Heuer wird das Konzert zum 16. Mal in der Schlosskapelle am Sonntag, 5. Oktober, um 16 Uhr, stattfinden. Seit 2010 bietet der Familiengesang Knöpfel aus Atzenbrugg mit Volksmusikensembles aus ganz Niederösterreich sowie namhaften Organisten dieses außergewöhnliche Konzert. Diesmal werden die Sängerinnen vom Ensemble H3 aus dem Weinviertel mit Flügelhorn, Steirischer Harmonika, Klarinette, Gitarre und Percussion begleitet und Johannes Zeinler wird die Orgel zum Klingen bringen. Kartenreservierung gibt es bei der Marktgemeinde Atzenbrugg unter info@schubertschloss.at sowie per Telefon +432275 5234.

1988 gestalteten Mutter Maria Knöpfel und ihre

beiden Töchter Michaela und Andrea eine Geburtstagsfeier und damit etablierte sich vor 37 Jahren ein in unseren Breiten seltene Gesangsgruppe. Zur einzigartigen Erfolgsgeschichte trugen der Beitritt der Enkelinnen Pia, Katharina und Veronika bei. Höhepunkte im Schaffen der Sängerinnen waren Auftritte im ORF bei Licht ins Dunkel, der Langen Nacht der Volksmusik sowie der Liabsten Weis mit Franz Posch, beim Grafenegger Advent, und die Teilnahme bei AufhÖHRchen-Festivals in ganz Niederösterreich. Daneben werden von den Sängerinnen Adventfeiern, Hochzeiten und Trauerfeiern gestaltet. 2018 wurde der Familiengesang mit dem Kulturpreis des Landes NÖ in der Kategorie Volksmusik ausgezeichnet. Maria Knöpfel ist mit der Goldenen Medaille des Ehrenzeichens um Verdienste um das Land NÖ ausgezeichnet worden, außerdem wurde ihr von der Marktgemeinde Atzenbrugg das Ehrenzeichen in Silber überreicht. Mit Vollendung ihres 75. Lebensjahres hat sich Mutter Maria gesanglich aus dem Familiengesang Knöpfel zurückgezogen.



Familiengesang Knöpfel im Schloss Aumühle Atzenbrugg. Foto: Julia Frank

16. ORGEL *trifft* VOLKSMUSIK

So 5. Oktober 2025

Schlosskapelle Atzenbrugg, 16.00 Uhr

Familiengesang Knöpfel

Ensemble H3

Johannes Zeinler / Orgel

mit
anschließender
Weinverkostung

Karten/Info: 02275 5234, info@schubertschloss.at. Karten: EUR 27,00; Jugendliche bis 29 J. EUR 20,00
Ö1-Mitglieder 10% Ermäßigung. Schlosskapelle Atzenbrugg, Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg

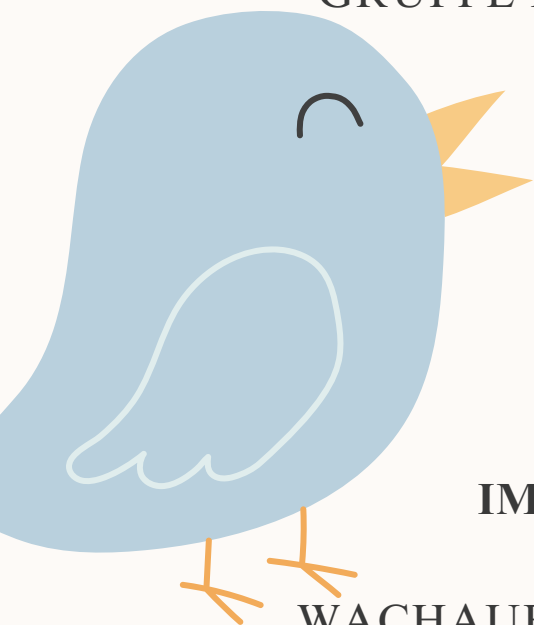
ZWERGAL TREFF



Mittwochs
um 9.30 Uhr



KOMM MIT DEM QR CODE IN DIE WHATS APP
GRUPPE FÜR AKTUELLE INFORMATIONEN



IM FESTSAAL DER GEMEINDE
ATZENBRUGG
WACHAUER STRASSE 5 - 3452 ATZENBRUGG

Ferien Aktiv Programm 2025 – Ein Sommer voller Abenteuer und Erlebnisse

Auch in diesem Jahr lud die Marktgemeinde Atzenbrugg zum beliebten FerienAktivProgramm ein. Unter der Federführung von GGR Carina Föbtleitner wurde auch heuer wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren auf die Beine gestellt.

Von sportlichen bis hin zu kreativen und kniffligen Aktivitäten war für jede und jeden etwas dabei: Tennisschnupperwoche, eine spannende Sportwoche, Bastel- und Graffiti-Workshops sowie das beliebte Harry Potter Quiz oder eine Rätselrallye durch Atzenbrugg sorgten für Begeisterung. Bei der Disco des USV konnten die Kids erste Erfahrungen rund ums erste Fortgehen sammeln und bei Disco-Sound und Cocktails einen geselligen Abend verbringen.

Auch die Einsatzorganisationen waren wieder Teil des Programms. Beim Roten Kreuz und der Feuerwehr erhielten die Kinder spannende Einblicke und konnten erste "Einsatzluft" schnuppern.

Besonders erfreulich waren die neuen Programmpunkte in diesem Jahr:

Ein abwechslungsreicher Nachmittag rund um die Pfarrkirche und ihre Orgel, spannende Bauernhof-Tage am Hof der Familie Figl in Trasdorf, sowie der kurzweilige und lustige Zirkus-Work-

shop mit dem Zirkus Pikard, Kennenlernen des Schubertschlusses inklusive kurzweiliger Spiele im Schloss und beim gemeinsamen Kochen & Basteln rührten die jungen Köchinnen und Köche eifrig in den Töpfen und zauberten gemeinsam ein hervorragendes Mittagessen.

Ein Highlight stellte auch der heurige Ganztagesausflug nach Sparbach dar. Inmitten herrlicher Natur konnten die Kinder Wildschweine beobachten, die Landschaft genießen und einen unterhaltsamen wie lehrreichen Tag verbringen. Begleitend zu den Programmpunkten bot sich heuer eine neue Gelegenheit: Unter professioneller Anleitung durften sie im Redaktionsteam der FerienZeitung mitarbeiten und hautnah erleben, wie Zeitung entsteht. Wer die Ausgabe noch nicht ergattern konnte, hat nach wie vor die Möglichkeit, sich ein Exemplar im Gemeindeamt abzuholen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützern, Organisatoren, Begleitpersonen und natürlich den zahlreichen Kindern, die mit Begeisterung teilgenommen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Ferien Aktiv Programm 2026!



Herbstliche Klänge vom Kirchenchor Heiligeneich

Sonntag, 21.9. 10:00

Jubelpaarmesse

Sonntag, 5.10. 10:00

Erntedank & Jubelpaare

Wallfahrtskirche Heiligenkreuz-
Gutenbrunn

Samstag, 1.11. 14:00

**Hochamt zu
Allerheiligen**

mit Kirchenchor und Orchester

Missa Sancti Gabrielis

von Michael Haydn

Halleluja von G.F. Händel

Sonntag, 12.10. 10:00

Erntedankfest

Samstag, 22.11. 18:00

Tag der Kirchenmusik



Alle Messen finden in der Pfarrkirche Heiligeneich statt. Mehr erfahren: www.kirchenchor.eu

Einladung zum Herbstkonzert – von Löwen, Märchen und Piraten

Nach einigen Jahren Pause veranstaltet die Blasmusik Heiligeneich heuer wieder ein Herbstkonzert und lädt alle dazu herzlich ein. Am Sonntag, den 12. Oktober 2025, um 16:00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Pfarrkirche Heiligeneich ein vielseitiges Programm, das von bekannten Melodien wie „The Story“ und „Giudita“ bis hin zu sinfonischen Konzertwertungsstücken reicht. Ebenfalls dürfen Sie

sich auf die Jungmusikerinnen und -musiker der Roberti Banda freuen, die uns bei einigen Stücken tatkräftig unterstützen werden.

Die Blasmusik Heiligeneich und die Roberti Banda laden herzlich zu diesem besonderen Konzernachmittag ein – Eintritt: freie Spenden. Wir g'frein uns auf eich!



Herbst
KONZERT
DER BLASMUSIK HEILIGENEICH

12. OKTOBER SONNTAG 16:00 UHR
PFARRKIRCHE HEILIGENEICH

Eintritt freie Spende - wir g'frein uns auf eich!



Der Reinerlös der Veranstaltung dient zum Ankauf von Instrumenten und Notenmaterial.
Veranstalter: Blasmusik Heiligeneich, Obmann Markus Haferl. Folgt uns auf Instagram und Facebook: @blasmusik_heiligeneich



Mit Schwung ins neue Pfadjahr 2025/2026

Mit September startet nicht nur die Schule, sondern auch ein neues Pfadfinderjahr beginnt und so laden wir alle interessierten Kinder und Jugendlichen ganz herzlich zu unseren ersten Heimstunden zum Schnuppern ein.

BIBER-Heimstunden: (5. Geburtstag - Ende 1. Klasse VS) Sa., 20.09.25 14-15.30 Uhr Sa., 27.09.25 14-15.30 Uhr Sa., 04.10.25 14-15.30 Uhr Sa., 11.10.25 14-15.30 Uhr Sa., 18.10.25 14-15.30 Uhr Anmeldung bitte an Franziska Fock franziska.fock@live.at Tel: +43 699 10399348	WIWÖ-Heimstunden: (2. - 4. Klasse VS) Fr., 19.09.25 16-18 Uhr Fr., 26.09.25 16-18 Uhr Fr., 03.10.25 16-18 Uhr Fr., 10.10.25 16-18 Uhr Fr., 17.10.25 16-18 Uhr Anmeldung bitte an Petra Stich-Karlik stich.karlik@gmx.at Tel: +43 664 4426166
GUSP-Heimstunden: (10 - 13 Jahre) Do., 18.09.25 18-19.30 Uhr Do., 25.09.25 18-19.30 Uhr Do., 02.10.25 18-19.30 Uhr Do., 09.10.25 18-19.30 Uhr Do., 16.10.25 18-19.30 Uhr Anmeldung bitte an Attila Oravec attila.oravec1@gmail.com Tel: +43 664 2868223	CAEX-Heimstunden: (13 - 16 Jahre) Fr., 19.09.25 18.30-20 Uhr Fr., 26.09.25 18.30-20 Uhr Fr., 03.10.25 18.30-20 Uhr Fr., 10.10.25 18.30-20 Uhr Fr., 17.10.25 18.30-20 Uhr Anmeldung bitte an Josef Stich stich.josef@aon.at Tel: +43 676 9585927

Wir bitten um **schriftliche Anmeldung** (Mail/WhatsApp) bei der jeweiligen Kontaktperson, da sonst eine Teilnahme aufgrund der begrenzten Plätze nicht möglich ist.

Alle Heimstunden finden in unserem Pfadfinderheim am Sportplatz 4 in Heiligeneich statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Petra Stich-Karlik, Tel: +43 664 4426166, stich.karlik@gmx.at oder unter <https://www.pfadi-ahei.at/>





Steirischer Landessieg für FF Trasdorf

Beim 27. steirischen Landeswasserwehrleistungsbewerb (auf der Mur) in Apfelberg waren die Trasdorfer Zillenfahrer wieder mit dabei. Trasdorfs Wasserdienst-Sachbearbeiter David Lastonersky konnte dabei den Landessieg in der Disziplin Zillen Einer Meister einfahren. Herzliche Gratulation!



Am Foto in Apfelberg v.l.n.r.:
Gerhard Lehner, Hermann
Ganser, Landessieger David
Lastonersky, Michael Lust und
Dominik Wohlmetsberger

Schöne Erfolge beim Landeswasserdienstbewerb für die FF Atzenbrugg

Ein anstrengender aber erfolgreicher Abschluss der Bewerbungssaison waren die Landeswasserdienst-Leistungsbewerbe vom 21. bis 24.8. in Mauternbach.

Am Donnerstag und Freitag sind alle Kammeraden im Zillen-Zweier gestartet. Die Bedingungen waren sehr herausfordernd. Am Samstag konnten sich noch einige Kameraden im Zillen-Einer unter Beweis stellen.

Hier die Erfolge dieses Wochenendes:

4. Platz Zillen-Einer mit Alterspunkte Haferl Markus
4. Platz Bronze mit Alterspunkte Haferl Markus und Haferl Peter
Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze: Kloihofner Manfred, Egretzerberger Sebastian und Marschik Richard



USV Atzenbrugg - Heiligeneich

Stolz auf das, was war – motiviert für das, was kommt

Wenn ich auf die vergangene Saison zurückblicke, dann können wir als USV Atzenbrugg-Heiligeneich wirklich stolz sein. Im Herbst haben wir eine großartige Serie hingelegt, als Tabellenführer überwintert und sind somit als Herbstmeister in die Winterpause gegangen. Leider konnten wir im Frühjahr nicht mehr ganz an diese Leistungen anschließen. Einige wichtige Leistungsträger haben uns über weite Strecken gefehlt, und wir haben unter anderem dadurch viele Punkte liegen lassen. Am Ende haben wir die Saison auf Platz 3 beendet – was unter den Umständen dennoch ein sehr tolles Ergebnis ist.

Trotz allem war es eine Saison, in der viele junge Spieler wertvolle Einsatzminuten sammeln konnten und gemeinsam mit unseren erfahrenen Kräften gepflegten Fußball gezeigt haben. Genau darauf können wir als Verein stolz sein.

Über den Sommer hat sich bei uns einiges getan: Mit Karl-Heinz Grüneis hat ein neuer sportlicher Leiter seine Aufgabe übernommen.

Im Kader selbst gab es fünf Abgänge, die wir mit sechs Neuzugängen kompensieren konnten. Besonders freut es mich, dass es lauter Spieler aus der Region sind: Tormann Karl Novotny, Philipp Nussbaumer, Dominic Rauscher, Philipp Grubmüller sowie der aus der Reserve nachgerückte Manuel Schön. Dazu kommt mit Niklas Tschernko ein erst 16-jähriges Talent aus Reidling, das

perfekt in unseren Weg passt. Alles in allem bin ich mit unseren Neuzugängen hoch zufrieden – sowohl sportlich als auch menschlich.

Die Stimmung im Verein ist derzeit richtig gut, und das spürt man auch am Sportplatz. Das Heimspiel gegen Mautern war das bestbesuchte seit Langem – so viele Zuschauer haben wir schon lange nicht mehr begrüßen dürfen. Das zeigt uns: Unser Weg, auf regionale Spieler gepaart mit offensiven und mutigen Fußball zu setzen, kommt bei den Leuten an.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen attraktiven Fußball spielen, Spieler aus der eigenen Jugend fördern und uns in der Liga ganz vorne platzieren. Dafür arbeiten wir Woche für Woche hart – und umso mehr freuen wir uns über die Unterstützung von den Rängen. Jeder Besucher, jede Stimme von der Tribüne gibt uns Energie und macht den Unterschied.

Darum lade ich alle Fans und Sportbegeisterten aus der Region ein: Kommt zu unseren Spielen, unterstützt unsere Burschen und erlebt schönen Fußball aus dem Tullnerfeld.

Wir im Verein ziehen alle an einem Strang – und gemeinsam mit euch wollen wir eine erfolgreiche Saison gestalten.

Euer
Dominique Knoflach
Trainer der Kampfmannschaft



Nachwuchsarbeit beim USV Atzenbrugg/Heiligeneich

Unsere Nachwuchsmannschaften stellen sich vor:



U9 – Trainer: Hermann Majewsky und Philipp Gruna



U11 – Trainer: Aleksandar Terzic und Lukas Serloth



U13 – Trainer: Christoph Fallinger und Kilian Jilch

Unterstützung erhalten die Teams tatkräftig von Spielern der jungen U23 und der Kampfmannschaft.

Neu in dieser Saison ist unsere U7 (Funinio), die von Emanuel Schinhan trainiert wird. Aufgrund der erfreulich hohen Teilnehmerzahl suchen wir hier noch zusätzliche Trainer und Aufsichtspersonen – Ausbildungsmöglichkeiten und eine Aufwandsentschädigung wird geboten.

Interessierte, egal ob Kinder, Jugendliche und Trainer/Aufsichtspersonen können sich gerne bei unserer Jugendleitung (+43 664 211 7595) melden.

PS: Der Ball rollt bereits – die ersten Meisterschaftsspiele haben erfolgreich stattgefunden! Wir freuen uns über jeden Zuseher und Fan. Die aktuellen Spieltermine finden Sie auf der Homepage des USV.



Was gibt es Neues?

Bei der Ortsgruppe Atzenbrugg-Trasdorf von NÖs Senioren gibt es tatsächlich aber einiges an Neuem zu berichten.

Seit Juni sind wir auf Facebook: <https://www.facebook.com/share/1Z42puZh4z/> und ab Herbst 2025 werden wir auch eine eigene Homepage haben. Hier werden dann alle Informationen zu finden sein, die unsere Ortsgruppe betreffen, sowohl länger geplante Aktivitäten, wie Heurigentermine, Ausflüge, Vorträge, kulturelle Veranstaltungen oder Reisen aber auch kurzfristig Geplantes für Schnellentschlossene, wie z.B. der Besuch der „Illumina, Laxenburg“, an dessen Umsetzung wir gerade dran sind. Ebenfalls neu ist der sogenannte „SPIELE“-nachmittag, den wir gemeinsam mit der Pfarre Heiligeneich organisieren. Vorgesehen ist diese Unterhaltung für den jeweils 2. Donnerstag im Monat, d.h. die ersten beiden Termine sind Do. 11. Sept. und Do. 9. Okt. 2025, jeweils ab 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr im Pfarrsaal Heiligeneich.

Was haben wir seit dem letzten Bericht in der Frühjahrs-Gemeindezeitung gemacht? Wir besuchten den Botanischen Garten und die Ars Electronica in Linz. Ferner hatten wir unsere Mutter-/Vatertagsfahrt mit Besuch der Gläsernen Burg und einem Mulatsag am Neusiedlersee (hier ging es besonders ausgelassen zu!). Der Vortrag „Hören im Alter“ vermittelte uns viele neue und interessante Erkenntnisse bzw. Informationen. Beim jährlichen Landeswandertag – diesmal in Langenlois – konnten wir etwas für unsere körperliche Fitness machen; den kulturellen Anforderungen wurden wir mit dem Musical „Saturday Night Fever“ auf der Seebühne Mörbisch gerecht und für unsere geistige Fitness gab es einen 4-tägigen Handy-Workshop. Dazwischen gab es auch immer wieder die beliebten Heurigen-Nachmittage bei den Winzern unserer Gemeinde. Der letzte Heurigentermin war besonders interessant, da wir davor auch die Gelegenheit hatten, das Traktor-Oldtimer-Museum Fichtinger in Weinzierl zu besichtigen. Und was haben wir heuer noch vor? Mitte September fahren wir für vier Tage ins böhmische Bäderdreieck – Marienbad, Karlsbad, Waldsas-

sen, Franzensbad. Am 14. Oktober steht die jährliche Wallfahrt mit unserem Pfarrer Mag. Robert Wajda auf dem Programm, die uns heuer in das Benediktiner Kloster Maria Roggendorf führt. Den Nachmittag verbringen wir im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz. Am Do. 6. Nov. wird es ein Martinigansl (wer kein Gansl möchte, kann auch etwas anderes essen) beim Ramswirt, Kirchberg/Wechsel, geben und am Nachmittag Besuch des Lindt Factory Outlet. Am Mo. 1. Dez. besuchen wir die Fa. Wenatex in Salzburg und sind am Nachmittag am Adventmarkt von Gut Aiderbichl. Diese Fahrt – da Werbefahrt – ist vollkommen kostenlos. Und am Samstag, dem 13. Dezember 2025 findet die gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Marktgemeinde im Gasthof Kögl in Atzenbrugg statt.

Wie Ihr seht, volles Programm! Und auch 2026 werden wir weiter „in Bewegung“ bleiben, wie es unser Logo schon vorgibt. Neben den Spielenachmittagen und Heurigenbesuchen werden wir im Jänner ins Kabarett Simpl fahren, uns einen Nachmittag mit dem Thema „Gedächtnistraining“ befassen, den Teilbezirks-Faschingsball besuchen, am Faschingsumzug der Marktgemeinde Atzenbrugg teilnehmen und im März den Organtag (Jahreshauptversammlung) mit Neuwahl des Vorstands der Ortsgruppe (das ist alle vier Jahre vorgeschrieben) abhalten.

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass eine Mitgliedschaft in unserem – unabhängigen und unpolitischen – Verein viele Vorteile bringt, diverse Prozente, z.B. bei Adler Moden, Hervis, Donaukultur, etc. (nachzulesen auf www.noee-senioren.at bei „Vorteilswelt“), kostenlose Hilfestellung bei Einreichung der Arbeitnehmerveranlagung, Fragen zu Behindertenausweis, Pflegegeld – sowohl Einreichung als auch Erhöhung der Pflegegeldstufen, etc. Und im ersten Jahr ist die Mitgliedschaft kostenlos! Es gibt auch KEINE Altersbeschränkung, JEDE und JEDER kann Mitglied werden.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme an ALLEN Veranstaltungen, sowohl von Mitgliedern von NÖs Senioren als auch von NICHTMITGLIEDERN. Ich hoffe, wir sehen uns!



Feierliche Autosegnung

**Samstag, 27. September 2025, 16.00 Uhr
in der Pfarrkirche in Heiligeneich**

SCHAUEN SIE VORBEI!

**Autosegnung während der Heiligen
Vorabend-Messe mit anschließender Agape**

Das gesamte Team des Hilfswerk Atzenbrugg
freut sich auf Ihren Besuch.

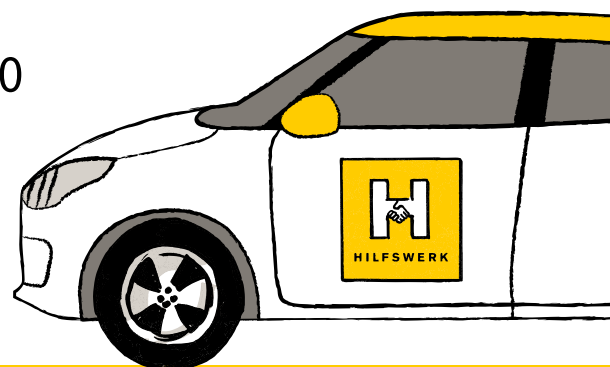
**Herzliche
Einladung**

Hilfswerk Atzenbrugg | T 05 9249-57410

Hauptplatz 3a, 3452 Heiligeneich

Vorsitzende Maria Wallner

T 0676 460 56 86



Wir gratulieren...



50. Geburtstag von
Markus Haferl
aus Atzenbrugg



90. Geburtstag von
Anna Rabl
aus Atzenbrugg



Goldene Hochzeit von
Hildegard und Johann Diemt



Goldene Hochzeit
von Elisabeth und
Franz Hagl

*Alles
Gute!*

Diamanten Hochzeit von
Christine und Leopold Draxler



90. Geburtstag von
Anna Fitz
aus Trasdorf



JEDER TROPFEN ZÄHLT:

NACHHALTIGES REGENWASSER- MANAGEMENT BETRIFFT UNS ALLE.

Eine Infoveranstaltung der
Marktgemeinde Atzenbrugg
mit DI Edda Haas, WA4, Amt der NÖ Landesregierung

24. September 18 Uhr

Gemeindeamt Atzenbrugg
Wachauer Str. 5

